

**Deutschland-Lindau (Bodensee): Beschilderungsmaterial**

OJ S 48/2023 08/03/2023

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren****Lieferungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Lindau

Postanschrift: Stiftsplatz 4

Ort: Lindau (Bodensee)

NUTS-Code: DE27A Lindau (Bodensee)

Postleitzahl: 88131

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Landkreis Lindau

E-Mail: [philipp.irber@landkreis-lindau.de](mailto:philipp.irber@landkreis-lindau.de)

Telefon: +49 8382270438

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.landkreis-lindau.de/>**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverkehr Lindau (B) GmbH

Postanschrift: Robert-Bosch-Straße 2

Ort: Lindau (Bodensee)

NUTS-Code: DE27A Lindau (Bodensee)

Postleitzahl: 88131

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Stadtverkehr Lindau (B) GmbH

E-Mail: [R.Pietsch@sw-lindau.de](mailto:R.Pietsch@sw-lindau.de)

Telefon: +49 8382704208

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.sw-lindau.de/de/unternehmen/>**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

**I.3. Kommunikation**Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1d0edb-eu>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1d0edb-eu>**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Busdienste

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferauftrag Regionalbushaltestellen im Landkreis Lindau (Bodensee) und Stadtbushaltestellen in der Stadt Lindau (Bodensee)  
Referenznummer der Bekanntmachung: L80633-2022

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34928471 Beschilderungsmaterial

#### II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung von Bushaltestellen gemäß Leistungsbeschreibung. Los 1: Regionalbushaltestellen im Landkreis Lindau (Bodensee). Los 2: Stadtbushaltestellen in der Stadt Lindau (Bodensee). Die Verbundfläche inkl. der Stadt Lindau umfasst rund 323 km<sup>2</sup>. Der Landkreis Lindau (Bodensee) führt das Vergabeverfahren für beide Lose durch. Hinsichtlich des Loses 1 kommt mit Zuschlag ein Vertrag mit dem Landkreis Lindau (Bodensee) zustande, hinsichtlich des Loses 2 ein Vertrag mit der Stadtverkehr Lindau (B) GmbH. Die für die Umrüstung der Haltestellen erforderlichen Montage- und Verankerungsleistungen werden in gesonderten Vergabeverfahren vergeben.

#### II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

#### II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

### II.2. Beschreibung

#### II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferauftrag Regionalbushaltestellen im Landkreis Lindau (Bodensee)  
Los-Nr.: 1

#### II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34928471 Beschilderungsmaterial

#### II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE27A Lindau (Bodensee)  
Hauptort der Ausführung: Lindau

#### II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Landkreis Lindau (Bodensee) ist zum 1. Januar 2018 dem Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbund beigetreten. Um ein einheitliches Erscheinungsbild des Öffentlichen Nahverkehrs zu erreichen, beabsichtigt der Landkreis Lindau (Bodensee) die Vergabe von Lieferleistungen zur Umrüstung der ca. 580 Regionalbushaltestellen. Der Landkreis Lindau (Bodensee) bestimmt voraussichtlich mit Auftragsvergabe oder zu einem späteren Zeitpunkt durch Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer, in welchen Mengen und Ausführungsvarianten die vom Auftragnehmer angebotenen Liefergegenstände zu liefern sind. Derzeit ist eine abschließende Konkretisierung der Mengen und Ausführungsvarianten noch nicht möglich, weil eine Besichtigung aller Standorte der Bestandsregionalbushaltestellen und

ihrer Zustands vor Ort durch den Auftraggeber noch aussteht. Das als Teil der Vergabeunterlagen beigefügte Mengengerüst soll dem Auftragnehmer zur Orientierung dienen.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 02/05/2023 Ende: 30/09/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionen des AG gemäß Leistungsbeschreibung

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

##### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Lieferauftrag Stadtbushaltestellen in der Stadt Lindau (Bodensee)

Los-Nr.: 2

##### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

34928470 Beschilderung

##### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE27A Lindau (Bodensee)

Hauptort der Ausführung: Lindau

##### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Stadtverkehr Lindau (B) GmbH ist seit Januar 2018 Mitglied im Verkehrsverbund bodo. Im Rahmen der Einführung des Stadtbussystems wurde eine Haltestelleninfrastruktur mit Fahrgastinformationseinrichtungen geschaffen, die dem heutigen Stand der Technik und den Fahrgastbedürfnissen nicht mehr entspricht. Vor diesem Hintergrund und in Folge des Verbundbeitritts besteht Erneuerungsbedarf. Das Verkehrsgebiet der Stadtverkehr Lindau (B) GmbH wird mit fünf sternförmigen Linien erschlossen. Es werden derzeit 171 Haltestellen bedient. Die Stadtverkehr Lindau (B) GmbH bestimmt voraussichtlich mit Auftragsvergabe oder zu einem späteren Zeitpunkt durch Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer, in welchen Mengen und Ausführungsvarianten die vom Auftragnehmer angebotenen Liefergegenstände zu liefern sind. Derzeit ist eine abschließende Konkretisierung der Mengen und Ausführungsvarianten noch nicht möglich, weil eine Besichtigung aller Standorte der Stadtbushaltestellen und ihres

Zustands vor Ort durch den Auftraggeber noch aussteht. Das als Teil der Vergabeunterlagen beigefügte Mengengerüst soll dem Auftragnehmer zur Orientierung dienen.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 02/05/2023 Ende: 30/09/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionen des AG gemäß Leistungsbeschreibung

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1) Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Erklärung zu Maßnahme zur Selbstreinigung nach § 125 GWB
- 2) Nachweis – nicht älter als 6 Monate – über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister des Staats, in dem der Bieter niedergelassen ist, bspw. Eintragung in das deutsche Handelsregister.

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Mindestumsatz: Erklärung über den Umsatz (netto) des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Sofern das Unternehmen noch keine drei Geschäftsjahre am Markt tätig ist, beschränkt sich die Verpflichtung zur Abgabe einer Erklärung über den Umsatz auf den Zeitraum der bestehenden Geschäftstätigkeit. Der Jahresumsatz muss bei Angebotsabgabe für Los 1 mindestens 500.000,00 Euro netto pro Geschäftsjahr und bei Angebotsabgabe für Los 2 mindestens 100.000,00 Euro netto pro Geschäftsjahr betragen.
- 2) Jahresabschlüsse: Vorlage der Jahresabschlüsse der letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, gesetzlich

vorgeschrieben ist. Aus den Jahresabschlüssen muss hervorgehen, dass das Unternehmen in den letzten drei Geschäftsjahren einen bilanziellen Gewinn erwirtschaftet hat. Sofern das Unternehmen noch keine drei Geschäftsjahre am Markt tätig ist, beschränkt sich die Vorlageverpflichtung auf den Zeitraum der bestehenden Geschäftstätigkeit.

3) Versicherung: Erklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Haftpflichtversicherer, die für die Dauer des verfahrensgegenständlichen Auftrags aufrechterhalten wird, und Erklärung darüber, dass für den Auftrag Deckungssummen für Personenschäden in Höhe von EUR 3,0 Mio. und für Sach-/Vermögensschäden in Höhe von EUR 3,0 Mio. bestehen werden, wobei die Maximierung der Schadensregulierung im Jahr mindestens das 2-fache der geforderten Deckungssummen betragen muss

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Unternehmensreferenzen: Angabe von mindestens fünf Unternehmensreferenzen über Leistungen, die zwischen dem 01.01.2017 und dem Ende der Angebotsfrist in diesem Verfahren abgeschlossen worden sind und mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Es sind jeweils anzugeben: Auftraggeber einschl. Ansprechpartner, Gegenstand und Umfang der Leistungen einschließlich einer Erläuterung dazu, aus welchen Gründen die Anforderungen des Referenzprojekts mit den Anforderungen des zu vergebenden Auftrages vergleichbar sind, Auftragssumme, Ausführungszeit.

2) Arbeitskräfte: Erklärung, aus der die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte einschl. Führungskräfte und die Zahl der aktuell beschäftigten Arbeitskräfte einschl. Führungskräfte hervorgeht. Erklärung, dass das Unternehmen über die personellen Kapazitäten verfügt und für die Dauer des verfahrensgegenständlichen Auftrages verfügen wird, um den Auftrag im vorgegebenen zeitlichen Rahmen ordnungsgemäß zu erfüllen.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 04/04/2023 Ortszeit: 12:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/05/2023

## IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 04/04/2023 Ortszeit: 12:15

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

#### VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### VI.3. Zusätzliche Angaben

#### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet-Adresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/)

##### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

##### VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03/03/2023